

**Zeitschrift:** Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins  
Zentralschweiz

**Herausgeber:** Historischer Verein Zentralschweiz

**Band:** 121 (1968)

**Artikel:** Zur Geschichte der Zisterzienserabtei St. Urban im 18. und 19.  
Jahrhundert 1700-1848

**Autor:** Wicki, Hans

**Register:** Quellen

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-118595>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zur Geschichte der Zisterzienserabtei St. Urban im 18. und 19. Jahrhundert 1700-1848

Hans Wicki

Meine Darstellung beruht im wesentlichen auf dem Studium der einschlägigen Quellen im Staatsarchiv Luzern.

U	=	St. Urbaner Archiv, Akten
Cod	=	St. Urbaner Archiv, Codices
ZBL	=	Zentralbibliothek Luzern
Cist. Chr	=	Cistercienser Chronik
HBLS	=	Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz
KSB	=	Katholische Schweizer Blätter

## KURZER RÜCKBLICK

Das christliche Mönchtum ist fast so alt wie die christliche Kirche selbst. Es hat seine biblische Wurzel in der Parabel vom reichen Jüngling<sup>1</sup>. Aufbauend auf dem geistigen Erbe der orientalischen Mönchsväter, wurde Benedikt von Nursia zum Patriarchen des abendländischen Mönchtums. Seine Regel von 529 war eine der starken bildnerischen Kräfte innerhalb der lateinisch-westlichen Christenheit. Im Laufe der Jahrhunderte entstanden verschiedene Formen benediktinischer Lebensgestaltung, so u. a. auch die zisterziensische<sup>2</sup>.

Die Gründung von Zisterz (Cîteaux) in einer unwirtlichen Gegend von Burgund um die Wende des 11. zum 12. Jahrhundert erfolgte

<sup>1</sup> Mt 19, 16/26, Mk 10, 17/27, Lk 18, 18/27.

<sup>2</sup> Zur allgemeinen Geschichte des Zisterzienserordens:

*Ludwig J. Lekai*, Geschichte und Wirken der weißen Mönche. Der Orden der Cistercienser. Köln 1958.

*Walter Nigg*, Vom Geheimnis der Mönche. Zürich und Stuttgart 1953, 208—248.